



HVBG

HVBG-Info 23/1992 vom 09.09.1992, S. 2050 - 2057, DOK 318:543.1/017-BSG

**Zur der Beitragspflicht eines AG-Vorstandsmitgliedes zur
Bundesanstalt für Arbeit - BSG-Urteil vom 26.03.1992
- 11 RAR 15/91**

Zur Frage der Beitragspflicht eines Vorstandsmitgliedes einer
AG zur Bundesanstalt für Arbeit (§§ 168 Abs. 1 Satz 1, 104 AFG;
§§ 3 Abs. 1a, 2 AVG; § 1 Satz 3 SGB VI);

hier: BSG-Urteil vom 26.3.1992 - 11 RAR 15/91 -

Das BSG hat mit Urteil vom 26.3.1992 - 11 RAR 15/91 - folgendes
entschieden:

Orientierungssatz:

1. Die Tätigkeit als Vorstandsmitglied einer Aktiengesellschaft (AG) begründet nicht nach AFG § 168 iVm AVG § 3 Abs 1a die Beitragspflicht zur Bundesanstalt für Arbeit (vgl BSG vom 4.9.1979 - 7 RAR 57/78 = BSGE 49, 22 = SozR 4100 § 168 Nr 10).
2. Vorstandsmitglieder einer AG gehören unabhängig davon, ob und in welchem Umfang sie neben dieser Tätigkeit noch weitere entgeltliche Beschäftigungen ausüben, nicht zu den Angestellten iS des § 3 Abs 1 AVG.
3. Die Regelung des § 3 Abs 1a AVG, die der Gesetzgeber in § 1 S 3 SGB VI inhaltsgleich getroffen hat, ist nicht verfassungswidrig, weil die darin enthaltene Typisierung nicht dem Gleichbehandlungsgebot des Art 3 Abs 1 GG widerspricht.